

## Deutsche Minderheit

# Filmabend im Haus Nordschleswig



*Der Dozent Ingwer Feddersen, gespielt von Charly Hübner, nimmt sich ein Jahr frei vom Unibetrieb in Kiel und begibt sich zurück in sein Heimatdorf Brinkebüll in Nordfriesland, um sich um seine Eltern zu kümmern. Hier ist allerdings nichts mehr so, wie er es in Erinnerung hat. Foto: ©Majestic/Christine Schroeder*

Ingwer Feddersen kehrt in der Mitte seines Lebens für ein Jahr zurück an den alten Dorfkrug seiner Heimat in der nordfriesischen Tiefebene. Was er dabei erlebt, schildert der Film „Mittagsstunde“. Am Mittwoch, 22. März, wird er im Haus Nordschleswig gezeigt.

Nordfriesische Heimatgefühle und die damit verbundene Gemütsverfassung sind das Thema im Film „Mittagsstunde“ von Lars Jessen, der den gleichnamigen Roman von Dörte Hansen verfilmt hat.

Die Arbeitsgruppe Literatur des Bundes Deutscher Nordschleswiger bietet nun die Gelegenheit, den Film kostenlos zu sehen. Er wird am Mittwoch, 22. März 2023, ab 19 Uhr im Haus Nordschleswig gezeigt.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung vorab wird gebeten unter [zentral@buecherei.dk](mailto:zentral@buecherei.dk).